

**1610/AB**  
Bundesministerium vom 04.07.2025 zu 1675/J (XXVIII. GP)  
[bmwkms.gv.at](http://bmwkms.gv.at)  
Wohnen, Kunst, Kultur,  
Medien und Sport

Andreas Babler, MSc  
Vizekanzler  
Bundesminister für Wohnen, Kunst, Kultur,  
Medien und Sport

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Walter Rosenkranz  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.363.783

Wien, 3. Juli 2025

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Dagmar Belakowitsch und weitere Abgeordnete haben am 6. Mai 2025 unter der **Nr. 1675/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Schulungen im Umgang mit Videokonferenz-Tools“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 3 sowie 5:**

- *Haben Mitarbeiter Ihres Ressorts und der nachgelagerten Dienststellen im Jahr 2019 bereits online an Dienstbesprechungen oder Konferenzen teilgenommen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Sektionen der Zentralstelle und nachgelagerten Dienststellen)*
  - a. *Wenn ja, wie viele Mitarbeiter haben daran teilgenommen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Sektionen der Zentralstelle und nachgelagerten Dienststellen)*
  - b. *Wenn ja, mit welchen Videokonferenz-Tools wurden diese Dienstbesprechungen und Konferenzen abgehalten?*
- *Haben Mitarbeiter Ihres Ressorts und der nachgelagerten Dienststellen zwischen 01.01.2020 und 15.03.2020 online an Dienstbesprechungen oder Konferenzen teilgenommen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Sektionen der Zentralstelle und nachgelagerten Dienststellen)*

- *Haben Mitarbeiter Ihres Ressorts und der nachgelagerten Dienststellen zwischen 16.03.2020 und 31.12.2020 online an Dienstbesprechungen oder Konferenzen teilgenommen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Sektionen der Zentralstelle und nachgelagerten Dienststellen)*
  - a. *Wie viele dieser Mitarbeiter bekamen eine Einschulung betreffend den Umgang und die Verwendung von Videokonferenz-Tools?*
  - b. *Wie viele Mitarbeiter darüber hinaus erhielten eine Einschulung betreffend den Umgang und die Verwendung von Videokonferenz-Tools?*
  - c. *Wann genau fanden diese Schulungen statt?*
  - d. *Wer hat diese Schulungen durchgeführt?*
  - e. *Wie hoch waren die Kosten für die entsprechenden Schulungen?*
- *Wie viele Mitarbeiter Ihres Ressorts und der nachgelagerten Dienststellen konnten im Jahr 2020 aufgrund mangelnder Kenntnisse im Umgang mit Videokonferenz-Tools nicht an diversen online abgehaltenen Dienstbesprechungen und Konferenzen teilnehmen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Sektionen der Zentralstelle und nachgelagerten Dienststellen)*
- *Ab wann genau war sichergestellt, dass alle Mitarbeiter Ihres Ressorts und der nachgelagerten Dienststellen tatsächlich eine entsprechende Einschulung im Umgang mit Videokonferenz-Tools erhalten haben?*

Bereits im Jahr 2019 bestand im damaligen BMKÖS die Möglichkeit, Dienstbesprechungen oder Konferenzen online abzuhalten. Hierfür standen den Mitarbeiter:innen die Videokonferenz-Tools „Big Blue Button“ sowie „SIBVC“ zur Verfügung.

Während des Lockdowns kam es – wie in der gesamten Arbeitswelt in Österreich – zu einer erhöhten Verwendung dieser Tools und fanden Besprechungen und Konferenzen verstärkt online statt.

Ich bitte um Verständnis, dass eine Erhebung, wie viele Bedienstete in den abgefragten Zeiträumen jeweils online an Dienstbesprechungen teilgenommen haben, einen zu hohen Verwaltungsaufwand darstellen würde bzw. eine solche Erhebung auch nicht möglich ist, weil es darüber keine lückenlosen Aufzeichnungen gibt.

Zum Umgang und der Verwendung von Videokonferenz-Tools wurde den Bediensteten meines Ressorts mehrere Informationsschreiben und Anleitungen im Intranet zur Verfügung gestellt, in dem die genaue Funktionsweise der Tools erläutert wurde. Da die Videokonferenz-Tools aber auch schon vor dem Ausbruch der Pandemie in Verwendung waren, war vielen der Bediensteten meines Ressorts deren Handhabung bereits geläufig.

Spätestens mit Erhalt des ersten diesbezüglichen Informationsschreibens hatten aber alle Bediensteten meines Ressorts Kenntnis im Umgang mit den Videokonferenz-Tools.

**Zur Frage 4:**

- *Wie genau haben Sie bzw. Ihre Vorgänger sichergestellt, dass an diesen Dienstbesprechungen nicht unbefugte Personen teilgenommen haben?*

Der Teilnahme unbefugter Personen wurde – abhängig von Besprechung und verwendetem Tool – durch Versendung von Zugangslinks an einen eingeschränkten Adressat:innenkreis, die Absicherung mit Zugangscodes sowie die Überprüfung der angegebenen Identitäten anhand der Anzeigennamen vorgebeugt. Die verwendeten Programme entsprechen den Sicherheitsstandards.

**Zu den Fragen 6 bis 12:**

- *Wie viele online-Dienstbesprechungen fanden in Ihrem Ressort und den nachgelagerten Dienststellen im Jahr 2019 statt?*
- *Wie viele online-Dienstbesprechungen fanden in Ihrem Ressort und den nachgelagerten Dienststellen im zwischen 01.01.2020 und 15.03.2020 statt?*
- *Wie viele online-Dienstbesprechungen fanden in Ihrem Ressort und den nachgelagerten Dienststellen zwischen 16.03.2020 und 31.12.2020 statt?*
- *Wie viele online-Dienstbesprechungen fanden in Ihrem Ressort und den nachgelagerten Dienststellen im Jahr 2021 statt?*
- *Wie viele online-Dienstbesprechungen fanden in Ihrem Ressort und den nachgelagerten Dienststellen im Jahr 2022 statt?*
- *Wie viele online-Dienstbesprechungen fanden in Ihrem Ressort und den nachgelagerten Dienststellen im Jahr 2023 statt?*
- *Wie viele online-Dienstbesprechungen fanden in Ihrem Ressort und den nachgelagerten Dienststellen im Jahr 2024 statt?*

Ich bitte um Verständnis, dass die Erhebung der Anzahl von online-Dienstbesprechungen in den jeweils abgefragten Zeiträumen einen zu hohen Verwaltungsaufwand darstellen würde.

Andreas Babler, MSc

